

Auswahlgespräch mögliche Fragen

Beitrag von „JaJuSoAn“ vom 9. April 2024 22:41

Hallo,

Da ich in den letzten 2 Tagen mehrere Auswahlgespräche an Grundschulen für eine OBAS-Ausbildung hatte und nun am 1.5 starte wollte ich allen kommenden Seiteneinsteigern helfen und die häufigsten Fragen einstellen.

1. Stellen sie ihren bisherigen Werdegang da! Was war ihre Motivation sich als Lehrer zu bewerben?
2. Welche Erfahrungen haben sie bereits im unterrichten von Grundschulkindern gemacht?
3. Warum möchten sie im Grundschulbereich arbeiten?
4. Wie stellen sie sich eine zielführende Unterrichtsstunde vor? // Was ist ihnen im Unterricht am wichtigsten?
5. Unterrichtsstörungen lassen sich nicht vermeiden, welche Maßnahmen würden sie ergreifen, wenn es zu Störverhalten von Schüler:innen kommt?
6. In Grundschulen ist die Zusammenarbeit mit den Eltern der Schüler:innen wichtig, wie würden sie diese Zusammenarbeit gestalten?
7. Was erwarten sie vom Kollegium? // Im Kollegium ist uns Teamarbeit sehr wichtig, wie wollen sie das Team bereichern?
8. Welche Vorlieben und Neigungen möchten sie im Unterricht, ins Schulleben oder den offenen Ganzttag einbringen?
9. Was sind ihre Strategien im Umgang mit Kritik und Beschwerden?
10. Welche ihrer Stärken ist für unsere Schule besonders hilfreich oder nützlich?
11. Wie gestalten sie eine angenehme Lernatmosphäre, sodass Schüler:innen lernen und sich wohl fühlen können?
12. Wie werden sie den individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder im Unterricht gerecht?
13. Können sie eine Beispiel für eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach nennen?

Das waren so die meistgestellten Fragen bei den Gesprächen.

Außerdem sitzt man direkt vor einer ganzen Auswahlkommission. Bei mir waren es immer zwischen 6-8 Personen, die sich oft mit den Fragen abgewechselt haben.

Hoffe ich kann dem ein oder anderen helfen!

Beitrag von „Flupp“ vom 10. April 2024 07:55

Vielen Dank für die Zusammenstellung, die manchen vielleicht eine Unterstützung für die Vorbereitung auf ein solches Gespräch ist.

Persönlich möchte ich anmerken, dass ich die Fragen 4, 5, 6, 9, 11, 12, 13 für erstaunlich für ein Gespräch um einen Ausbildungsplatz erachte.

Wie soll eine Kandidatin oder Kandidat vor der Ausbildung das fundiert beantworten? Die Ausbildung ist doch gerade dafür da, solche Dinge zu erlernen.

Oder verstehe ich das System falsch und da sitzen schon Kandidaten, von denen man da Kenntnisse erwarten kann?

Beitrag von „JaJuSoAn“ vom 10. April 2024 14:38

Also ich bin ja Quereinsteiger und hab Sport studiert. Dadurch vllt schon ein kleines Basiswissen wie man eine Sportstunde aufbaut (außerhalb des Schulsystems)

Aber fand die Fragen auch sehr schwer passend zu beantworten und habe eben gesagt wie ich es auf aktuellem Wissenstand machen würde ☐ scheint zumindest nicht soo falsch gewesen zu sein hab ja jetzt die Chance es richtig zu lernen

Beitrag von „s3g4“ vom 10. April 2024 15:05

 [Zitat von Flupp](#)

Persönlich möchte ich anmerken, dass ich die Fragen 4, 5, 6, 9, 11, 12, 13 für erstaunlich für ein Gespräch um einen Ausbildungsplatz erachte.
Wie soll eine Kandidatin oder Kandidat vor der Ausbildung das fundiert beantworten?
Die Ausbildung ist doch gerade dafür da, solche Dinge zu erlernen

Sowas wird aber gefragt, war bei mir sehr ähnlich. Wenn man darauf mit gesundem Menschenverstand antwortet, passt das schon

Beitrag von „Flupp“ vom 10. April 2024 15:22

[Zitat von s3g4](#)

Sowas wird aber gefragt, war bei mir sehr ähnlich.

Das glaube ich sofort.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 10. April 2024 16:01

[Zitat von Flupp](#)

Vielen Dank für die Zusammenstellung, die manchen vielleicht eine Unterstützung für die Vorbereitung auf ein solches Gespräch ist.

Persönlich möchte ich anmerken, dass ich die Fragen 4, 5, 6, 9, 11, 12, 13 für erstaunlich für ein Gespräch um einen Ausbildungsplatz erachte.
Wie soll eine Kandidatin oder Kandidat vor der Ausbildung das fundiert beantworten?
Die Ausbildung ist doch gerade dafür da, solche Dinge zu erlernen.

Oder verstehe ich das System falsch und da sitzen schon Kandidaten, von denen man da Kenntnisse erwarten kann?

Ich denke schon, dass man von Akademikern erwarten kann, dass sie sich gedanklich bereits mit dem neuen Berufsfeld auseinandergesetzt haben. Immerhin handelt es sich ja unter Umständen um einen völlig anderen Job. Da erwartet man also, dass es eine Idee dazu gibt

bzw. dass man die Bewerber nicht völlig mit einer Frage überrascht.

Leider gibt es zu viele, die denken: ich war selbst mal Schüler. kann nicht so schwer sein.

Auch die Antwort: Da habe ich aktuell wirklich keine Idee, aber erhoffe mir, dass ich das in der Ausbildung lernen werde, ist für mich eine möglich Antwort, denn sie zeigt, dass man weiß0, es gibt noch viel zu lernen.

Beitrag von „Maggie123“ vom 11. April 2024 21:01

Hallo ☐☐☐ ich habe mal eine organisatorische Frage. Habe mich auf 3 Stellen zum 1.5 beworben. Heute ein AG mit Absage. Von den anderen Stellen habe ich nichts gehört. Müssen die Gespräche alle diese Woche stattfinden? Kann ich also die anderen beiden Stellen abhaken? Lg

Beitrag von „CDL“ vom 12. April 2024 00:20

Zitat von Maggie123

Hallo ☐☐☐ ich habe mal eine organisatorische Frage. Habe mich auf 3 Stellen zum 1.5 beworben. Heute ein AG mit Absage. Von den anderen Stellen habe ich nichts gehört. Müssen die Gespräche alle diese Woche stattfinden? Kann ich also die anderen beiden Stellen abhaken? Lg

Bundesland?

Beitrag von „Maggie123“ vom 12. April 2024 07:03

NRW

Beitrag von „JaJuSoAn“ vom 23. April 2024 19:48

Also ich weiß nur das die Gesprächen die Tage direkt nach den Osterferien laufen.

Hast du denn noch was gehört mittlerweile?

Beitrag von „LingeringBrook30083“ vom 26. April 2024 08:39

Ich werde mich zum Sommer bewerben, aber bin ausgebildete Lehrerin. Bei der derzeitigen Situation, finde ich es schon erstaunlich, was es für Fragen gibt ... Manchmal liegt das ja auch im Auge des Betrachters... was nun gut, zielführend o.ä. ist. Also einfach sind diese Fragen meines Erachtens nicht.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 26. April 2024 10:39

[Zitat von Gardenlover89](#)

Ich werde mich zum Sommer bewerben, aber bin ausgebildete Lehrerin. Bei der derzeitigen Situation, finde ich es schon erstaunlich, was es für Fragen gibt ... Manchmal liegt das ja auch im Auge des Betrachters... was nun gut, zielführend o.ä. ist. Also einfach sind diese Fragen meines Erachtens nicht.

Es geht nicht um richtig oder falsch, es geht darum, dass die Kandidaten sich überhaupt mal um irgendwas Gedanken gemacht haben.

Beitrag von „CDL“ vom 26. April 2024 10:46

[Zitat von Gardenlover89](#)

Ich werde mich zum Sommer bewerben, aber bin ausgebildete Lehrerin. Bei der derzeitigen Situation, finde ich es schon erstaunlich, was es für Fragen gibt ... Manchmal liegt das ja auch im Auge des Betrachters... was nun gut, zielführend o.ä. ist.

Also einfach sind diese Fragen meines Erachtens nicht.

Warum sollten Fragen in einem Bewerbungsgespräch auch einfach sein?

Welchen Zusammenhang sollte es geben zwischen den legitimen Anforderungen an Bewerber: innen, um ihre Eignung darstellen zu können und dem Lehrermangel? Sollte als Folge jede sich bewerbende Person einfach ungeprüft angestellt werden oder muss man sich nicht trotzdem den vermeintlichen Luxus leisten sicherzustellen, dass Bewerber: innen auch am Ende eine angemessene Arbeit leisten werden können, weil nicht zuletzt auch bestimmte Grundhaltungen zum Umgang mit Menschen und hier meist Kindern gewährleistet sind?

Beitrag von „MD_ART“ vom 13. September 2025 07:16

[JaJuSoAn](#) danke!

Dein Beitrag hat mir sehr geholfen. Ich habe es auch geschafft und ich möchte für andere hier auch meinen Beitrag abgeben.

Ich war in einem Gespräch für ein Berufskolleg. Es war ein wirklich langes Interview. Ca. 1Stunde +

Es gabe eine sehr lange Liste an Fragen. Beginnend mit den typischen "Warum Lehramt", "Warum Karrierewechsel"....

Für mich war es wirklich auch SEHR hilfreich mich in die Kernlehrpläne der Fächer gut einzulesen und die Website der Schule inkl. Organisation, Hierarchien, externer Verbindungen in der Industrie zu recherchieren und zu guterletzt den eigenen Lebenslauf nochmal en detail aufzuarbeiten mit den eigenen Fähigkeiten auseinanderzusetzen. Ich war auch ehrlich bzgl. fehlender Kompetenzen.

Vielleicht hilft euch mein Feedback. Alles Gute!

Beitrag von „kodi“ vom 15. September 2025 18:39

Dann einen herzlichen Glückwunsch!